

Stadt	30.04.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Ralf Langnese
 Herr Norbert Axt
 Herr Werner Nakot
 Herr Manfred Flore
 Herr Stephan Bramorski
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Karl-Heinz Emmerich
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Bülent Sahin
 Herr Detlef Schneider
 Herr Andreas Werdelmann
 Herr Kai Wesely
 Herr Frank Bandel
 Herr Holger Ingendoh
 Frau Christa Müthing
 Herr Denis Osmann
 Herr Bert Buschmann
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Albert Karschti
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Thomas Kattler

Abwesende

Herr Sebastian Flecken
 Herr Matthias Wissing
 Herr Ramin Rene Sarrafi

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen
 Herr Beigeordneter Frank Motschull
 Herr Markus Werntgen-Orman
 Frau Sabina Scholz
 Frau Sabine Janclas
 Herr Horst Ohletz
 Herr Reinhard Kopka
 Herr Wilhelm Weishaupt

Dezernat 4
 Dezernat 2
 Bereich 2-2
 Bereich 2-2
 Bereich 5-6
 Bereich 2-4
 Bereich 2-2
 Bereich 5-3

Stadt Oberhausen	30.04.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Wiederwahl des Schiedsmannes für den Bezirk 2.1 - Sterkrade-Mitte/Königshardt - in Oberhausen Sterkrade
Vorlage: B/16/0800-01
2. Herstellung einer Fuß- und Radwegeverbindung zwischen der Stralsunder Straße und der Rügenstraße durch das Reinersbachtal
Vorlage: B/16/0687-01
3. Berichte der Verwaltung
 - 3.1 Vollzug der Baumschutzsatzung im privaten Bereich für das Jahr 2014
Vorlage: M/16/0769-01
 - 3.2 Super Sauber Oberhausen
Frühjahrsputz 2015 - Abschlussbericht
Vorlage: M/16/0786-01
 - 3.3 Gewässerschau 2015;
Schau und behördliche Kontrolle der Oberhausener Fließgewässer
Vorlage: M/16/0793-01
 - 3.4 Luftqualität 2014 - Ergebnisse der Luftqualitätsmessungen des LANUV NRW in Oberhausen
Vorlage: M/16/0788-01
 - 3.5 Jagd in Oberhausen
Vorlage: M/16/0798-01
4. Anträge
 - 4.1 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung:
Umgestaltung des Straßenbegleitgrüns
Vorlage: A/16/0771-01
 - 4.2 Sachstandsbericht Bodensenkung Thüringer Straße 3 und 3a - Antrag gemäß § 2 Geschäftsordnung der SPD-Fraktion, Der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP

Stadt Oberhausen	30.04.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Herr Norbert Axt, eröffnet die 6. Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vertreter/innen der Verwaltung und die Gäste.

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist form- und fristgerecht versandt worden.

Der Vorsitzende weist auf folgendes hin:

Aufgrund einer Änderung der Geschäftsordnung entfällt ab sofort der TOP 1 – Berichterstatter/in im Rat.

Nachträglich wurde ein Antrag gemäß § 2 Geschäftsordnung der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP zum Thema Bodensenkung Thüringer Straße auf die Tagesordnung genommen.

Der vorliegende Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP auf eine Aktuelle Stunde gemäß § 8 Geschäftsordnung zum Thema Windpark Ruhrauen ist abzulehnen, da die Geschäftsordnung für Ausschüsse keine Aktuelle Stunde vorsieht. Herr Flore bittet die Verwaltung alles dafür zu tun, um Einblick in das der Stadt Mülheim vorliegende Gutachten zum Windpark Ruhrauen zu bekommen.

Da keine sachkundigen Bürger anwesend sind, die ein Ratsmitglied vertreten, stellt Herr Axt die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Widerspruch erhoben.

Einwendungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1. Wiederwahl des Schiedsmannes für den Bezirk 2.1 - Sterkrade-Mitte/Königshardt - in Oberhausen Sterkrade**
Vorlage: B/16/0800-01

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/0800-01 einstimmig zustimmend vor.

- 2. Herstellung einer Fuß- und Radwegeverbindung zwischen der Stralsunder Straße und der Rügenstraße durch das Reinersbachtal**
Vorlage: B/16/0687-01

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache B/16/0687-01 zur Kenntnis.

- 3. Berichte der Verwaltung**

Stadt Oberhausen	30.04.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**3.1. Vollzug der Baumschutzsatzung im privaten Bereich für das Jahr 2014
Vorlage: M/16/0769-01**

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/0769-01 nach kurzer Erörterung zur Kenntnis.

**3.2. Super Sauber Oberhausen
Frühjahrsputz 2015 - Abschlussbericht
Vorlage: M/16/0786-01**

Herr Flore wie auch Herr Karschti empfehlen der Verwaltung diese seit nunmehr 12 Jahren laufende Aktion zu evaluieren und konzeptionell durch Setzen neuer Highlights weiter zu entwickeln, damit sie sich noch besser in den Köpfen der Bevölkerung verankert. In diesem Zusammenhang regt Herr Nakot an, die Sauberkeitsaktion in Schulen und auch auf die Gebäude auszudehnen.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/0786-01 zur Kenntnis.

**3.3. Gewässerschau 2015;
Schau und behördliche Kontrolle der Oberhausener Fließgewässer
Vorlage: M/16/0793-01**

Herr Kopka erläutert zu verschiedenen Nachfragen, dass die Verwaltung keine chemischen Regeluntersuchungen bei den Gewässern durchführt. Einzig beim Handbach als berichtspflichtiges Gewässer nach EU-Wasserrahmenrichtlinie erfolgt dies seitens der Landesbehörden.

Die Entwicklung der Kleinen Emscher bezüglich der Eisenausfällungen muss weiter beobachtet werden.

Die von Frau Müthing und Herrn Bandel angesprochene oberflächennahe Staunässe im Bereich der Ebersbachstraße könnte aus Sicht von Herrn Kopka eine Folge der langjährigen bergbaulichen Einflüsse auf die Geländeoberfläche sein.

Ein seitens der Ruhrkohle AG betriebenes Pumpwerk auf Bottroper Stadtgebiet zum Abpumpen eines vom heutigen Verlauf abgetrennten Teilstückes des Ebersbaches war aufgrund von Betriebsstörungen bereits in 2008 Ursache einer zunehmenden Vernässung im Waldgebiet. Die Verwaltung wird die Ruhrkohle AG mit der Bitte um Überprüfung anschreiben.

Ein Zusammenhang mit dem Ebersbach auf Oberhausener Stadtgebiet wird nicht gesehen.

Das von Frau Müthing angesprochene Problem mit den herumliegenden Bäumen quer über den Geländeweg entlang des Rotbaches wurde zwischenzeitlich mit dem Regionalforstamt wie folgt erörtert:

Im Naturschutzgebiet Hiesfelder Wald ist das Betreten des Waldes außerhalb der Wege nicht gestattet.

Bei dem betroffenen „Weg“ handelt es sich um einen Trampelpfad, der nicht zum offiziellen Wegenetz gehört. Der betroffene Waldbestand wird nicht mehr forstlich gewertet sondern als sogenanntes „Wildnisgebiet“ weitestgehend der natürlichen Entwicklung überlassen.

Stadt Oberhausen	30.04.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Umgestürzte Bäume bleiben (wie im Urwald) liegen.

Eine Beseitigung dieser Hindernisse ist nicht vorgesehen und würde den fachlichen Zielen für ein Wildnisgebiet widersprechen. Da im Hiesfelder Wald ein großes „offizielles Wegenetz“ erhalten bleibt, ist dies nicht mit unzumutbaren Beeinträchtigungen der Erholungsnutzung verbunden.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/0793-01 zur Kenntnis.

3.4. Luftqualität 2014 - Ergebnisse der Luftqualitätsmessungen des LANUV NRW in Oberhausen **Vorlage: M/16/0788-01**

Herr Flore bittet die Verwaltung die Grafiken in den Vorlagen zur besseren Lesbarkeit zukünftig farbig zu drucken. Er hofft, dass die Verwaltung gegebenenfalls zusammen mit der Polizei einen vernünftigen Weg findet, dass Durchfahrtsverbot für LKW's zu kontrollieren.

Aus Sicht von Herrn Bandel hat bisher keine Maßnahme gegriffen, um die Luftqualität zu verbessern, zumal der Verkehr seiner Kenntnis nach nur für einen kleinen Teil des Schadstoffausstoßes im Verhältnis vor allem zu Industrie und Hausbrand verantwortlich ist. Er erwartet kreative Ansätze, und nicht immer nur Straßensperren.
Herr Karschti schließt sich dem im Wesentlichen an, warnt aber davor, das Thema nicht ernst zu nehmen.

Frau Lauxen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass zurzeit der Lärmaktionsplan erarbeitet wird und nach der Sommerpause die Ergebnisse der Bluetooth-Messungen an der Mülheimer Straße ausgewertet sind.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/0788-01 zur Kenntnis.

3.5. Jagd in Oberhausen **Vorlage: M/16/0798-01**

Herr Flore begrüßt, dass hinsichtlich der Bejagung von Wasservögeln im Volkspark Sterkrade eine vernünftige Lösung gefunden wurde.

Nachdem Herr Ohletz einzelne Detailfragen beantwortet hat, nimmt der Umweltausschuss die Drucksache M/16/0798-01 zur Kenntnis.

4. Anträge

4.1. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung: Umgestaltung des Straßenbegleitgrüns **Vorlage: A/16/0771-01**

Auf Anregung von Herrn Bandel ist eine Umgestaltung mit Stauden und Kräutern, wie im Antrag
SI/16/0336

Stadt Oberhausen	30.04.2015 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

formuliert, kleinökologisch sicherlich sinnvoll aber nicht ausreichend im Sinne des Stadtklimas. Er regt an, den Aspekt Klimarelevanz in den Beschlussvorschlag einfließen zu lassen; er geht davon aus, dass die Vorschläge der Fachverwaltung anschließend noch politisch beschlossen werden.

Herr Flore schlägt vor, einen Beschlussvorschlag für die Ratssitzung er erarbeiten, der die Klimarelevanz und Anregungen aus dem Umweltausschuss mit einbezieht.

Herr Axt schlägt vor, dass dieser Vorschlag interfraktionell abgestimmt ist und stellt fest, dass der Umweltausschuss die Drucksache A/16/0771-01 ohne Votum vorberaten hat.

4.2. Sachstandsbericht Bodensenkung Thüringer Straße 3 und 3a - Antrag gemäß § 2 Geschäftsordnung der SPD-Fraktion, Der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP

Herr Motschull erläutert ausführlich den Hintergrund; zum aktuellen Sachstand ergänzt Herr Weishaupt, dass das Haus Nr. 3A derart beschädigt ist, dass aus Sicht des Gutachters, des Prüfstatikers und der Verwaltung eine Sanierung aus Kostengründen kaum infrage kommen kann. Ob dennoch ein Sanierungsversuch vorgenommen wird, hängt von der Entscheidung der Versicherung ab. Dazu sollen die Abschlussberichte des Geologen und Prüfstatikers abgewartet und ausgewertet werden. Sollte das Gebäude nicht saniert werden können, wird von Seiten der Verwaltung ein Abriss angeordnet. Dieses ist allein schon erforderlich, um normale Verkehrsflüsse im Bereich Thüringer Straße und auch Pestalozzistraße sicherstellen zu können.

Das Haus Nr. 3 wird in Absprache mit der Versicherung durch die Eigentümer saniert. Hierzu werden die Entwässerungsleitungen erneuert und durch eine Fachfirma in Abstimmung mit dem Geologen und Prüfstatiker ein Konzept erarbeiten, wie die Fundamente im Übergang zu Haus Nr. 3A dauerhaft gesichert werden können.

Der Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht nach kurzer Erörterung zur Kenntnis.

Frau Lauxen weist abschließend darauf hin, dass am 26. Mai 2015 eine Radtour mit den Mitgliedern des Umweltausschusses im Rahmen der Aktion Stadtradeln geplant ist und hofft auf eine rege Teilnahme.

Ende der Sitzung : 16.20 Uhr

Norbert Axt
Vorsitzender

Sabina Scholz
Schriftführerin